

Widerrufsrecht bei einem im Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag

Effect-System S.A. (nachstehend: „ES“), die eine Geschäftstätigkeit mit Sitz in Kamienna Góra (58-400) in der Stanisława Staszica-Straße 30 ausübt, informiert, dass im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Erbringung von Dienstleistungen durch ES - aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes über die Verbraucherrechte vom 30. Mai 2014. (Gesetzblatt der Republik Polen 2014, Pos. 827) - an Verbraucher (eine natürliche Person, die eine Ware kauft oder eine Dienstleistung bestellt, die nicht unmittelbar mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt) und Unternehmer, die eine natürliche Person sind, welche einen Vertrag abschließt, der unmittelbar mit ihrer gewerblichen Tätigkeit zusammenhängt, wenn sich aus dem Inhalt dieses Vertrages ergibt, dass die Bestimmung der Ware für sie nicht gewerblich ist (insbesondere in Bezug auf den Gegenstand ihrer gewerblichen Tätigkeit, der aufgrund der Bestimmungen des Zentralen Registers und der Information über die gewerbliche Tätigkeit zugänglich ist), nachfolgend als „Berechtigte“ bezeichnet. Die Berechtigten haben das Recht, **vom abgeschlossenen Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Erhalts der gekauften Ware** (persönliche Abholung in den Räumen des Verkäufers oder Lieferung durch einen Spediteur), und wenn der Vertrag Dienstleistungen betrifft - innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Abschlusses des Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen - vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen zurückzutreten.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung einer schriftlichen Widerrufserklärung durch den Berechtigten in Form eines mit Briefes mit Absendebestätigung an die Adresse von ES oder per E-Mail an info@effect-system.com. Hierzu kann der Berechtigte eine Mustererklärung verwenden, die als Anlage Nr. 2 zu den AGB beigefügt ist.

Nach Erhalt des Rücktritts vom Vertrag sendet ES dem Berechtigten einen Brief oder eine E-Mail auf einem dauerhaften Datenträger, der den Erhalt des Rücktritts vom Vertrag bestätigt. Die Rücksendung der Ware, die Gegenstand der Rücktrittserklärung ist, hat unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Rücktritts vom Vertrag an die Adresse von ES zu erfolgen.

Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen. Vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen sind die von den Parteien erbrachten Gegenleistungen unverändert zurückzugewähren, es sei denn, die Änderung war im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs erforderlich. Die Rückgewährung hat unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag zu erfolgen, wobei ES die Rückgewährung verweigern wird, bis ES den Nachweis über die Absendung der zurückgesandten Waren oder die Waren selbst erhalten hat, je

nachdem, welches Ereignis früher eintritt.

Für diese Rückgewährung verwendet ES dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall wird der Berechtigte für die Rückgewährung Entgelte zu zahlen haben.

Im Falle des Rücktritts vom Vertrag erstattet ES dem Berechtigten die ursprünglichen Kosten für die Lieferung der Ware an den Berechtigten in Höhe der günstigsten angebotenen Lieferart (Kosten, die die Differenz zwischen der günstigsten angebotenen Lieferart und den Kosten der vom Berechtigten gewählten Lieferart ausmachen, werden nicht erstattet) Darüber hinaus trägt der Berechtigte stets die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren an ES. Die geschätzten Rücksendungskosten sollten den Betrag von 100 PLN netto nicht überschreiten.

Der Berechtigte haftet für Wertminderungen, die sich aus einer über das zur Feststellung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware erforderliche Maß hinausgehenden Nutzung ergeben.

Diese Bestimmungen über das Rücktrittsrecht von ES und des Berechtigten vom Vertrag über den Verkauf von Waren gelten entsprechend für den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen.

Ein Rücktritt vom Vertrag durch den Berechtigten ist nicht möglich in Fällen, in denen die Rückgabe Dienstleistungen und Waren betrifft, von deren Erwerb nach geltendem Recht nicht zurückgetreten werden kann, z. B.

- a) bei der Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Gewerbetreibende die Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vollständig erbracht hat und der Verbraucher vor Beginn der Leistungserbringung darüber belehrt wurde, dass er nach Erbringung der Dienstleistung durch den Gewerbetreibenden das Recht auf Widerruf des Vertrages verlieren wird,
- b) wenn es sich bei dem Gegenstand der Leistung um einen nicht vorgefertigten Gegenstand handelt, der gemäß den Spezifikationen des Verbrauchers hergestellt wurde oder dazu bestimmt ist, seine individuellen Bedürfnissen zu erfüllen;
- c) bei denen Gegenstand der Leistung Sachen sind, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit mit anderen Sachen untrennbar verbunden sind.